

◆ Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung des Nutzen der Labordiagnostica durch:

- Seminare und Vorträge,
- Presseveranstaltungen,
- Presseerklärungen,
- Beiträge in gesundheitspolitischen Informationsdiensten
- Publikation von Marktdaten,
- Unterstützung des IPF – Infozentrum für Prävention und Früherkennung bei der Aufklärung der Allgemeinheit über den Nutzen der Labordiagnostik.

◆ Bereitstellung von Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung:

- Daten über Laboruntersuchungen,
- Umsatzerhebung,
- Entgelterhebung,
- Verschiedene Benchmark-Projekte.

◆ Repräsentation der Industrie auf Veranstaltungen Dritter.

Vorstand:

Matthias Borst, Becton Dickinson GmbH,
Vorsitzender

Harald H. Borrmann, Roche Diagnostics
Deutschland GmbH, *stellvertretender Vorsitzender*

Dr. Karl-Heinz Büscher, Siemens Healthcare
Diagnostics GmbH, *Schatzmeister*

Dr. Nils Clausnitzer, Qiagen GmbH
Bernd Jung, bioMérieux Deutschland GmbH
Ulrich Schmid, A. MENARINI Diagnostics Deutschland,
Division der BERLIN-CHEMIE AG
Dr. Jürgen Schulze, Sysmex Deutschland GmbH

Dr. Rudolf Gallien, Dr. Volker Oeding
Ehrenvorsitzende

Geschäftsstelle:

Dr. Martin Walger, Geschäftsführer
Bernd Berressem, Referent „Produkt und Technik“
Katharina Friedel, Office Management
Evelyn Hermann, Buchhaltung/Personal
Alexandra Hubrich, Internet
Gabriele Köhne, Referentin „Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit“
Barbara Möller, Office Management
Birgit Schäfer, Referentin „Gesundheitssysteme“

Thomas Postina, Pressesprecher.

Neustädtische Kirchstr. 8, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 200 599-40, Fax: 030 / 200 599-49
E-Mail: vdgh@vdgh.de, Internet: <http://www.vdgh.de>

Unser Ziel ist, die Rahmenbedingungen und das wirtschaftliche und politische Umfeld so mit zu gestalten, dass Ihr Geschäft sich positiv entwickeln kann!



Die Diagnostica-Industrie – innovativ und leistungsstark

High-Tech
fürs ärztliche Labor

Seit über 30 Jahren setzt sich der VDPH ein für:

- ◆ Planungssicherheit durch transparente und mittelfristig konstante Rahmenbedingungen.
- ◆ Ein dem Bedarf der Patienten angemessenes Volumen an Laborleistungen.
- ◆ Eine der Leistung der Industrie angemessene Bezahlung der Produkte und Dienstleistungen.
- ◆ Raum für Innovationen.

Durch:

- ◆ Interessenvertretung gegenüber Politik, Selbstverwaltung, Fachgesellschaften und Öffentlichkeit.
- ◆ Darstellung des Nutzens der In-vitro-Diagnostica gegenüber der Öffentlichkeit.
- ◆ Kompetente Beratung und Unterstützung der Mitglieder bei allgemeinen wirtschaftlichen und regulatorischen Fragen.
- ◆ Beobachtung des wirtschaftlichen und politischen Umfeldes und Information der Mitglieder über relevante Entwicklungen.
- ◆ Beschaffung detaillierter Marktdaten.

Der VDPH dient als **Wirtschaftsverband** der Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Diese sind:

- ◆ Hersteller von In-vitro-Diagnostica.
- ◆ Hersteller von Life Science-Research Produkten.
- ◆ Hersteller von Vorprodukten hierfür, Zubehör oder Laborsoftware.



Die Mitglieder müssen einen Sitz im europäischen Wirtschaftsraum haben und selbst oder durch eine Mutterfirma im industriellen Ausmaß produzieren.

Die Organe des VDPH

Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die einmal im Jahr stattfindet und insbesondere:

- ◆ Die generellen Leitlinien des VDPH festlegt.
- ◆ Den Vorstand wählt und die Geschäftsführung bestimmt.
- ◆ Das Budget festlegt und über die Beiträge beschließt.
- ◆ Über alle Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung entscheidet.

Der Vorstand, jeweils für zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt, ist verantwortlich für:

- ◆ Die laufende Arbeit des VDPH.
- ◆ Die Überwachung der Arbeit der Geschäftsführung.
- ◆ Die Vertretung des VDPH nach außen zusammen mit der Geschäftsführung.

Er vertritt den VDPH gerichtlich und außergerichtlich.

Die Geschäftsführung:

- ◆ Führt Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes aus.
- ◆ Nimmt die Tagesarbeit des VDPH wahr, insbesondere durch Kontaktpflege mit allen relevanten Gruppen, Stellungnahmen zu Entscheidungen und Aktivitäten die die Diagnostica Industrie betreffen u. ä. m.
- ◆ Informiert Vorstand und Mitgliedsfirmen über alle sie interessierenden Angelegenheiten.
- ◆ Arbeitet in nationalen und internationalen Gremien im Interesse der Diagnostica-Industrie mit.

Der VDPH versteht sich als **Dienstleister** für seine Mitgliedsfirmen, die über 90% des deutschen Diagnostica-Marktes repräsentieren. Aktuelle rechtliche, politische, wirtschaftliche und andere Fragestellungen werden in folgenden Gremien praxisnah beraten:

Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheitspolitik, Qualitätsmanagementsysteme, Recht, Regulatory Affairs, Umwelt, Wirtschaft, Wissenschaft + Technik, Geräte, Zulassung & Registrierung, Marktforschung und Selbsttests.

Die 2006 gegründete AG Life Science Research hat sich im Jahr 2009 zur eigenständigen Fachabteilung LSR mit einem fünfköpfigen Vorstand umgewandelt. Als Arbeitsgruppen sind eingerichtet: Marktforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Kundenkommunikation, Wissenschaftsdialog.

Die Mitglieder und die Allgemeinheit werden zeitnah über die Arbeitsergebnisse informiert durch:

- ◆ Vierteljährlich umfassende Informationen über diagnostica-relevante Entwicklungen (VDPH-INTERN).
- ◆ Aktuelle Informationen für die Allgemeinheit (Internet) und die Mitgliedsfirmen (Intranet).
- ◆ Umfassende Beratung der Mitgliedsfirmen in allen diagnostica-relevanten Fragen.
- ◆ Fachveröffentlichungen
- ◆ **VDPH-Publikationsreihen:**
 - *Diagnostik im Gespräch*, gerichtet an Meinungsbildner in Politik und Selbstverwaltung sowie Fachjournalisten
 - *Diagnostica Argumente*, Informationen für den Außendienst und die Anwender
 - *News intern*, zweiwöchentlicher Informationsdienst für Mitgliedsfirmen